

Öffentliche Stellenausschreibung

Bek. d. Präs. d. Schl.-Holst. Oberlandesgerichts vom 1. August 2024

(5112 Eb-34)

In der ordentlichen Gerichtsbarkeit des Landes Schleswig-Holstein sind zum **nächstmöglichen Termin mehrere** Stellen

für Volljuristinnen und Volljuristen (m/w/d) zur Wahrnehmung von Aufgaben der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst)

befristet für ein Jahr in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Als **Einsatzorte** kommen

das Amtsgericht **Kiel**, das Amtsgericht **Lübeck**, das Landgericht **Lübeck** und der Landgerichtsbezirk **Flensburg** sowie der Landgerichtsbezirk **Itzehoe** - hier insbesondere das Amtsgericht **Pinneberg** und das Landgericht **Itzehoe** - in Betracht.

Ihre Aufgaben

Selbstständige Bearbeitung von Aufgaben der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, die derzeit im Wesentlichen von Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern wahrgenommen werden. Hierzu gehören:

- Geschäfte im Verfahren nach der Zivilprozessordnung (§ 20 RPfIG) einschließlich der nach § 25 a RPfIG wahrzunehmenden Geschäfte,
- Festsetzungsverfahren (§ 21 RPfIG),
- Gerichtliche Geschäfte in Straf- und Bußgeldverfahren (§ 22 RPfIG),
- Aufnahme von Erklärungen (§ 24 RPfIG),
- Beratungshilfe (§ 24 a RPfIG),
- Amtshilfe (§ 24 b RPfIG),
- weitere Geschäfte, die Beamten der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, übertragen sind.
- Verwaltungsaufgaben

Ausgeschlossen ist die Wahrnehmung der in § 3 Nr. 1 RPfIG und § 3 Nr. 2 RPfIG aufgeführten Geschäfte. Die originären Rechtspflegeraufgaben werden in sachlicher Unabhängigkeit wahrgenommen (§ 9 RPfIG).

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebenen Stellen sind:

- Befähigung zum Richteramt

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten sowie zum analytischen und konzeptionellen Denken,
- ausgeprägtes Kooperations-, Kommunikations- und Organisationsgeschick,
- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen,
- Kenntnisse über die Organisation der Gerichte,
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der EDV,
- Bereitschaft zur umfassenden Einarbeitung in Anwendungsprogramme.

Es fallen gegebenenfalls Dienstreisen an.

Wir bieten Ihnen

Gewährleistet wird eine gründliche Einweisung in sämtliche Aufgaben und eine interessante Tätigkeit in einem engagierten kollegialen Umfeld.

Vergütet wird die Tätigkeit nach der Entgeltgruppe 9b Fallgruppe 1 Teil 1 der Entgeltordnung zum TV-L (Einstiegsvergütung derzeit: 3.136,59 Euro).

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Fortbildungsangebot
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie das NAH.SH-Jobticket

Wie freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **unter Angabe des Aktenzeichens 5112 Eb – 34** möglichst bis zum

23. August 2024

an den Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts, Personalreferat, Gottorfstraße 2, 24837 Schleswig, gerne **in elektronischer Form** an das Funktionspostfach Bewerbung@olg.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für Fragen stehen Ihnen der Verwaltungsreferent, Herr Regierungsdirektor Peter Anhut (04621/86-1282) sowie Herr Justizoberamtsrat Jan Grimme (04621/86-1470) gerne zur Verfügung.